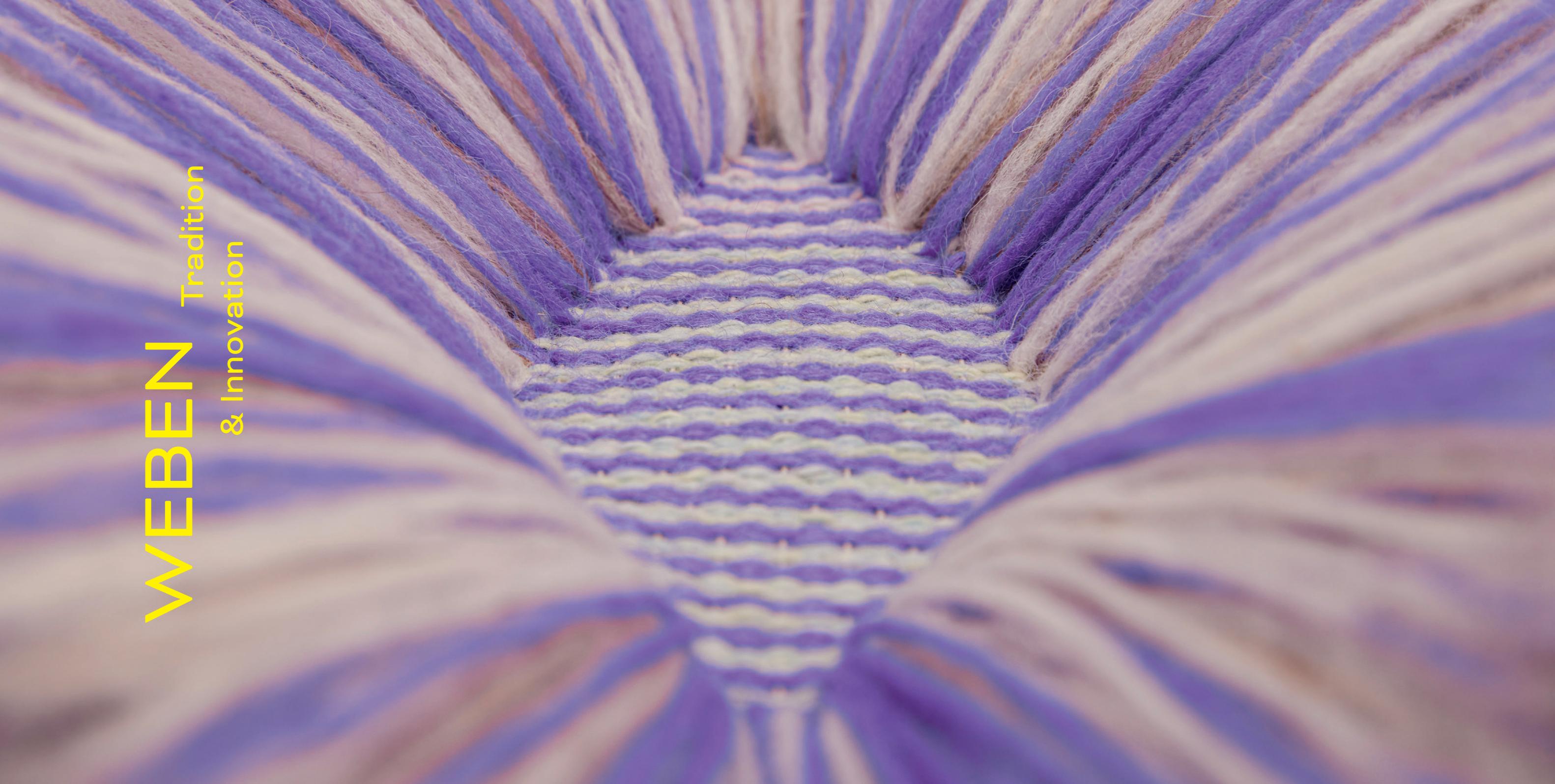


WEBEN

Tradition

& Innovation





WEBEN – TRADITION UND INNOVATION

Einladung zur Ausstellungseröffnung
am **Donnerstag, 17. Oktober 2024, 18.30 Uhr**

Galerie Handwerk

Max-Joseph-Straße 4, Eingang Ottostraße
80333 München
Tel. 089 5119 296
galerie@hwk-muenchen.de
www.hwk-muenchen.de/galerie

Ausstellungsdauer

18. Oktober bis 16. November 2024

Eröffnung

Barbara Schmidt, Leiterin der Kulturabteilung
Dr. Michaela Braesel, Referentin und Kuratorin
der Ausstellung

Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch, Freitag 10 bis 18 Uhr
Donnerstag 10 bis 20 Uhr, Samstag 10 bis 13 Uhr
An Sonn- und Feiertagen geschlossen

Besuchen Sie uns auf

www.facebook.de/galerie.handwerk und
www.instagram.com/galeriehandwerk

Nächste Ausstellungseröffnung

Donnerstag, 28. November 2024 um 18:30 Uhr
„Künstlerisches Spielzeug – spielerische Kunst“

Die Galerie Handwerk wird durch das
Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft,
Landesentwicklung und Energie gefördert.

Titel: Signe Emdal, „Heather“, Foto: Signe Emdal & Kristine Funch
Layout: rappl-design, München

Weben ist eine der ältesten textilen Techniken mit einer jahrtausendealten Geschichte, die auf der einen Seite in den handwerklichen Grundlagen weitgehend gleichgeblieben ist, zum anderen aber die bestehende Technik an die technischen Innovationen der eigenen Gegenwart angepasst hat – beispielsweise vom Jacquard-Webstuhl bis zum computergesteuerten Webstuhl. Webarbeiten umfassen Gebrauchstextilien und Objekte, reichen von der Serviette über den Schal bis zum Wandbehang.

Die Ausstellung zeigt internationale Webarbeiten, die diese Breite der Anwendungen und Techniken widerspiegeln. Als Inspiration zu unserer Ausstellung dienen die Innovationen und der Einfallsreichtum der Gestalterinnen und Gestalter, die mit Materialien wie Glas, Papier, Plastik oder Holzspänen das Weben in neue Zusammenhänge bringen. Sie greifen durch diese speziellen Materialkombinationen zusätzliche Funktionen auf bzw. erschließen neue Einsatzmöglichkeiten. Neben Arbeiten berühmter Weberinnen werden auch Arbeiten von avantgardistischen Gestalterinnen sowie vom gestaltenden Nachwuchs frisch aus dem Studium präsentiert.

Die Ausstellung präsentiert in der Vielfalt der Verwendungen und Möglichkeiten die Aktualität dieser traditionellen textilen Technik und zeigt, wie durch Innovation diese Traditionen lebendig bleiben. Aus diesem Grund wurde die Technik des

Handwebens im Jahr 2023 in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Auch hierauf wird in der Ausstellung eingegangen.

Wir zeigen Ihnen drei Blickwinkel: ungewöhnliche Materialien und Techniken wie Holz, Algen, Metall, Upcycling, 3-D, Glas und klassische, traditionelle Webarbeiten wie Schals, Plaids oder Teppiche so wie Stoffe. Zudem erwarten Sie Arbeiten für die Wand, darunter welche mit abstrakten Motiven und Ornamenten, und andere mit figürlichen Sujets. Beim Thema Handweben als Immaterielles Kulturerbe stellen wir Ihnen lebendige Beispiele vor und bilden auch die Perlen-Weberei und Schmuck ab. Neue Ansätze widmen sich den Möglichkeiten des dreidimensionalen Webens.

Eingeladen wurden Weberinnen und Weber aus Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, den Niederlanden, aus Norwegen, Schweden und der Schweiz.



Im Archiv der Galerie Handwerk finden Sie den Reader zur Ausstellung.

AUSSTELLERINNEN UND AUSSTELLER

Sharareh Aghaei, DE | Lily Alcaraz & Léa Berlier, FR
Michaela Baer-Koetzle, DE | Morgane Baroghel-Crucq, FR
Dörte Behn, DE | Estelle Bourdet, CH/NO
Maria Dietrich, DE | Kari Dyrdal, NO | Rose Ekwe, FR
Signe Emdal, DK | Doerthe Fuchs, DE | Lisa Fuhrig, DE
Justine Gaignault, FR | Agneta Hobin, FI
Sibylle Hübner-Schroll, DE | Aino Kajaniemi, FI
Daniel Kruger, DE | Myongae Kyong, DE
Stéphanie Lacoste, FR | Frédérique Lamagnère, FR
Nora Lardon, CH | Anne Mette Larsen, DK
Aurelia Leblanc und Lucie Viaud, FR
Sophie Mallebranche, FR | Rebecca Milautzcki, DE
Andreas Möller, Weberei Hamburg & Flying 8 GbR, DE
Waltraud Münzhuber, DE | Christine Noyer,
La tisserie parisienne, FR | Åsa Pärson, SE
Magdalena Popp, DE | Masoumeh Rezaeilouyeh, DE
Jannik Ries, DE | Juliane Schmidt, DE
Lucia Schwalenberg, DE | Katja Stelz, DE
Christine Stroh, DE | Elisa Stroyk und Gustav van
Treeck GmbH, DE | Hanako Stubbe, FR
Emma Terweduwe, BE | Jeroen van den Bogaert, NL
Maja Vogl, DE | Sylvia Wiechmann, DE

Freitag, 18. Oktober 2024, 16 bis 18 Uhr

Raum Zugspitze in der Handwerkskammer für
München und Oberbayern
Vortragsabend mit Andreas Möller und Åsa Pärson

Samstag, 19. Oktober 2024 im Rahmen der

„Langen Nacht der Münchner Museen“
„Drop-In-Schnupperweben“ mit Andreas Möller

Jeden Donnerstag Führung um 18.30 Uhr,
alternierend mit Michaela Baer-Koetzle,
Christine Stroh und Sylvia Wiechmann.
Die Termine werden noch bekannt gegeben.